

Ausbau der Blende mit der „Kleinen Klappe“

1. Dach öffnen. Alublende am Türeinstieg abbauen. Torx15 - oben zwei längere Schrauben und unten zwei kürzere.
2. Schwarze Torx15 Schraube hinten ausschrauben und gut aufbewahren (Die Torx Schraube wird sichtbar, wenn man bei offenem Dach den Beladefunktionsknopf „Beladehilfe“ rechts im Kofferraum drückt). Wenn die zugehörige Blechmutter zu lose auf dem Halter sitzt... rausnehmen, mit einer Zange etwas zusammendrücken, um die Klemmung zu erhöhen, und wieder einsetzen. „Beladehilfe“ Knopf wieder drücken.
3. Mit einer etwas längeren 8er Nuß und kleiner Ratsche unter der „Kleinen Klappe“ die Sechskantkopfschraube lösen... nicht komplett rausschrauben - nur lösen damit die Blende dort nach oben abgezogen werden kann.
4. Wenn alle Schrauben gelöst sind, kann die Blende mit „Kleiner Klappe“ nach oben herausgezogen werden... Dazu die zwei Plastikklipse am mittleren und hinteren inneren Bereich der Blende ausklipsen. Vorsicht: den kleinen Pin in der Großen Blende nicht abbrechen. Erst hinten anheben, und dann beim Rausziehen an der Fensterdichtung anfangen. Vorne innen die zwei Plastiknasen ausrasten.
5. Wenn man eine Zeit ohne die Blende mit der „Kleinen Klappe“ fahren will, dann die 8er Schraube (aus Schritt 3) festziehen, damit die nicht verloren geht. Und die losen Blechmuttern (wo die schwarze Torx15 hinten eingeschraubt war) abziehen und gut aufbewahren. Oder eben wie in Punkt 2. Klemmung verstärken.
6. Kontrolle: Die Fensterdichtung löst sich manchmal etwas. Wieder auf die Karosserie drücken.
7. Schrauben und Einzelteile gut aufbewahren. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Dabei die Position der zwei Klipse merken und die dann durch entsprechenden Druck von oben einrasten. Mit Handballen draufklopfen.

Montage des neuen Scharniers

8. Voraussetzungen für die Verwendung unseres Scharnierelements: Der 2 mm Stahldraht, der in der „Kleinen Klappe“ steckt, muss noch da sein und die kleine Feder muß auch noch da sein.
9. Den Stahlstift 2mm mit einer kleinen Zange aus der „Kleinen Klappe“ rausziehen, falls Teile der Aufnahme für den Stahldraht an der „Kleinen Klappe“ abgebröselst sind kann der 2mm Stahldraht nach Montage des neuen Scharnierteils an geeigneten Stellen eingeklebt werden. Der Stahldraht ist eine Achse und dreht sich nicht in der „Kleinen Klappe“. Kleine Risse in der Lagerung der Achse in der Kleinen Klappe mit Pattex Sekundenkleber Gel kleben, wenn mehr fehlt mit Stabilit Express die fehlen Bereiche verstärken. Da die Reparatur mit unserem Ersatzteil das Problem dauerhaft löst (5 Jahre Garantie auf Material durch RIMA Innovations GbR) ist nicht damit zu rechnen, dass man das wieder mal auseinander bauen müßte.
10. Am vorderen Ende der Aussparung in der großen Blende (für die kleine Klappe) ist ein kleiner Stift, der vorn in die kleine Klappe eingreift. Dieser kleine Stift ist aus Kunststoff und sehr empfindlich... diesen Stift sollte man an der Basis mit Pattex Sekundenkleber Gel etwas verstärken, damit der nicht ganz so leicht abbricht. Falls dieser kleine Stift doch abbricht, oder schon fehlt, ist es auch kein Unglück, unser Scharnier funktioniert auch ohne den Stift... aber die Ausrichtung der kleinen Klappe wird durch den vorhandenen Stift erleichtert- verbessert.
11. Die überstehenden Reste der kleinen Scharnierhalterungen an der großen Blende mit einem Seitenschneider abzwicken oder absägen. Wenn die Kleine Klappe noch dran ist und es ist nur ein Scharnierpunkt defekt etc. alle drei Punkte mit kleinem Seitenschneider abknipsen (beide Seiten gehen fast immer gleichzeitig kaputt... (1-2 Monate) daher immer gleich beide Seiten wechseln).
Dann mit einem Dremel (mit Schleifrolle) die Unterseite der Blende an den Haltepunktbereichen glätten.
12. Dann das Scharnierblech (die sind natürlich unterschiedlich für Links und Rechts) an die „Kleine“ Klappe montieren und dabei die Feder mit einsetzen... dazu den 2mm Stahldraht (Achse) durch die Löcher in der Klappe schieben und dabei das neue Scharnierblech und die kleine Feder auffädeln.
13. Jetzt kann schon mal die Leichtgängigkeit geprüft werden. Wenn alles richtig gemacht wurde, geht das super leichtgängig, kein Klemmen. Die Feder drückt die „Kleine Klappe“ mit relativ wenig Druck in Schließrichtung.
14. Falls die Aufnahmepunkte an der „Kleinen Klappe“ etwas abgebröselst sind kann jetzt mit UHU Plus 2K Kleber oder Stabilit Express die Achse weiter gesichert werden. Schön vorher entfetten usw.
15. Jetzt kann die „Kleine Klappe“ mit dem neu montierten Scharnier schon mal zum Testen und zur Vorfreude in die Blende gehalten werden... dabei auch den vorderen Scharnierpunkt an der Klappe (den empfindlichen Pin) in die entsprechende Bohrung an der Blende einführen. Jetzt kann man sich ansehen, wie das am Ende passen wird.

Mit einem Bleistift oder Filzstift den Umriss des teilweise angehaltenen Scharniers für das Aufkleben des Scharnierblechs markieren.

16. Der nächste Schritt ist das Einkleben des Scharnierblechs... hierzu muss der Kontaktkleber Pattex Classic verwendet werden (im Gegensatz zu anderen Klebern ist dieser langzeitstabil und wärmebeständig). Auf keinen Fall Pattex transparent verwenden !



Auf das entfettete Scharnierblech Pattex auftragen und dann die Blende in dem markierten Bereich einstreichen und beides 8-10 min abtrocknen lassen. Dann die Klappe in die richtige Position bringen (dabei das Scharnier gegen die Feder etwas vorspannen, ggfs. zu zweit machen), den vorderen Scharnierpunkt (kleiner Plastikstift siehe Punkt 10.) an der Klappe in die entsprechende Bohrung an der Blende

einbringen und wenn die „Kleine Klappe in der richtigen Position ist, das Blech des Scharniers auf die Rückseite der Blende drücken... das hält jetzt schon perfekt. Und nach meinen Erfahrungen für 20 Jahre und mehr.

17. Als nächster Schritt werden die Sicherungsschraubchen (2,67 mm Blechschrauben) montiert. Dazu mit einem 2 mm Bohrer durch die Löcher in dem aufgeklebten Scharnierblech in die Blende zwei nicht zu tiefe Löcher bohren. Das beige beigefügte kurze Silikonschlauchstück kann zur Sicherheit auf den 2mm Bohrer geschoben werden, so daß nur ca. 5 mm Bohrerlänge verwendbar sind. Dann vorsichtig nur ca. 5 mm tief bohren. Mit einem Akkuschauber ist das sehr schön zu machen. Nicht tiefer bohren !! sonst kommt man irgendwann auf der Sichtseite der Blende heraus. Also Finger drunter halten damit man vorsichtig bohrt.
18. Mit einem gut passenden Kreuzschlitzbit (Phillips PH 1) die kleinen Blechschrauben einschrauben und sanft festziehen. Damit ist das neue Scharnier montiert und einbaufertig.
19. Optional: Die Schrauben dann noch mit etwas Pattex sichern. **Kontrolle: alle 4 Sicherungsschrauben drin?**
20. **Kontrolle** ob alles leichtgängig ist (Klappe muss in Einbaulage selbstständig schließen). Ggfs. mit einem Wattetupfer glänzende Stellen mit mattschwarzer Farbe nachlackieren.
21. Einbau der Blende: siehe Ausbau der Blende Anleitung rückwärts.
Die große Blende erst hinten innen einfädeln. **Die Nasen am vorderen inneren Teil der großen Blende zuerst einrasten**... und dann erst in die Fensterdichtung drücken. Die nach Aufklappen der Kleinen Klappe erreichbare 8er Mutter muß vorher soweit gelöst werden, dass die Kunststoffgabel der großen Blende zwischen Unterlegscheibe und Blech passt. **Prüfen ob die Kunststoffgabel zwischen Karosserieblech und Unterlegscheibe sitzt.** Die zwei Klipse anklipsen. Jetzt kann man prüfen ob der Spalt der großen Blende zu den hinteren Karosserieteilen passt. Ggfs. die Blende etwas nach hinten oder vorn schieben.
22. Zuletzt den Komfortbeladepfopf im Kofferraum drücken, damit man die schwarze 15TORX einsetzen kann (die zugehörige Blechmutter muss dafür natürlich aufgesteckt sein).
23. Dann Schritt 7->1 und das Festziehen der 8er Mutter nicht vergessen.
24. Fertig... Funktionstest Dach auf zu 😊

Die ganze Prozedur dauert pro Blende mit „Kleiner Klappe“ ca. 30 min. Wir führen diese Reparatur auch gerne für Sie in der Nähe von Nürnberg (mobil „vor Ort“ 180 EUR inkl. Material für beide Seiten + ggfs. Fahrtkosten) oder bei uns in Nürnberg Langwasser durch.

www.kleine-klappe.de RIMA Innovations GbR Imbuschstr. 14 90473 Nürnberg

auch gern telefonisch Anfragen / Rückfragen: Matthias Frische 0170-3633989